

PRESSEINFORMATION

der Sto AG, Stühlingen

- Sto-Konzernumsatz erhöht sich in den ersten neun Monaten 2010 um 6,8 % auf 756,2 Mio. EUR
- Gute Nachfrage nach Fassadensystemen trotz international schwieriger Branchenbedingungen
- Inlandsplus bei 11,2 %, Auslandsumsatz legt um 2,7 % zu
- Konzernergebnis über Vorjahr
- Prognose für das Gesamtjahr 2010 angepasst: Anstieg beim Konzernumsatz um rund 5 % bis 6 % und besseres Ergebnis als im Vorjahr erwartet

Stühlingen, 18. November 2010 - Die Sto AG, einer der international bedeutendsten Hersteller von Produkten und Systemen für Gebäudebeschichtungen, konnte den Konzernumsatz in den ersten neun Monaten 2010 gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum um 6,8 % auf 756,2 Mio. EUR (Vorjahr: 708,1 Mio. EUR) steigern. Währungsveränderungen trugen zu dieser Erhöhung 12,2 Mio. EUR bei. Das um diesen Wechselkurseffekt bereinigte Umsatzplus lag bei 5,1 %.

Die zufriedenstellende Entwicklung des Konzernumsatzes, die trotz insgesamt schwieriger internationaler Branchenbedingungen realisiert wurde, lag vor allem in der guten Nachfrage nach Sto-Fassadensystemen begründet. Verkaufserfolge verzeichnete das Unternehmen insbesondere in den Ländern, in denen der Einsatz dieser Produkte staatlich gefördert wird und ein hohes Umweltbewusstsein herrscht. An erster Stelle stand dabei Deutschland, sodass der Inlandsumsatz in den ersten

neun Monaten 2010 deutlich um 11,2 % auf 378,4 Mio. EUR (Vorjahr: 340,4 Mio. EUR) angestiegen ist.

Gute Zuwächse im Fassadengeschäft wurden außerdem vor allem in Frankreich, Italien und Österreich erzielt. In der Summe konnten die höheren Umsätze in diesen Ländern die zum Teil erheblichen Rückgänge insbesondere in den USA, Großbritannien und Polen überkompensieren, sodass der **Auslandsumsatz** im Berichtszeitraum um 2,7 % auf 377,8 Mio. EUR (Vorjahr: 367,7 Mio. EUR) zunahm. Der Anteil des internationalen Geschäfts am Konzernvolumen betrug damit 50,0 %.

Die über Erwarten hohe Zunahme beim Geschäftsvolumen hatte zur Folge, dass die beachtlichen Kostensteigerungen, die wie angekündigt vor allem beim Materialeinkauf und im Personalbereich zu verzeichnen waren, mehr als ausgeglichen werden konnten. Aus diesem Grund hat sich entgegen der Unternehmensplanung auch die **Ertragslage** im Sto-Konzern verbessert: Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) und Nettoergebnis lagen bis Ende September 2010 über den vergleichbaren Vorjahreswerten.

Die Investitionen beliefen sich in den ersten neun Monaten 2010 konzernweit auf insgesamt 10,1 Mio. EUR (Vorjahr: 11,3 Mio. EUR). Eines der wichtigsten Investitionsthemen im laufenden Jahr stellt das Projekt „Retrofit“ dar, mit dem die Sto-Produktionsanlagen auf den neuesten technologischen Stand gebracht werden.

Ende September 2010 waren im Sto-Konzern weltweit 4.332 **Mitarbeiter** beschäftigt nach 4.236 am Vorjahresstichtag. Zur Inlandsbelegschaft gehörten 2.392 Personen (Vorjahr: 2.364), im Ausland wurde die Personalstärke von 1.872 auf 1.940 Arbeitnehmer erhöht. Mit diesem Aufbau wurde die Personalstrategie wie geplant umgesetzt und eine wichtige Voraussetzung für künftiges Wachstum geschaffen.

Ausblick auf das Gesamtjahr 2010

Im vierten Quartal ist traditionell mit einer witterungsbedingten Beruhigung des Geschäfts zu rechnen. Gleichzeitig geht Sto von einem weiteren Anstieg der Material- und Personalkosten sowie von einem anhaltenden Druck auf die Absatzpreise aus. Dennoch sollten aufgrund des erfreulich positiven Geschäftsverlaufs in den ersten neun Monaten im Gesamtjahr 2010 die vergleichbaren Vorjahreswerte übertroffen werden: Beim Konzernumsatz erwartet Sto ein Plus von etwa 5 % bis 6 % gegenüber dem 2009er-Wert von 924,6 Mio. EUR (bisherige Prognose: +2 % bis +3 %). Auch das Ergebnis vor Zinsen und Steuern wird entgegen der bisherigen Planung über dem 2009 erzielten EBIT von 82,3 Mio. EUR liegen.

Die Sto AG ist als Technologieführer einer der international bedeutendsten und innovativsten Hersteller von Produkten und Systemen für Gebäudebeschichtungen. Der Konzernumsatz 2009 betrug rund 925 Millionen EUR. Führend ist das Unternehmen im Geschäftsfeld Wärmedämm-Verbundsysteme. Zum Kernsortiment gehören außerdem hochwertige Fassadenelemente sowie Putze und Farben, die sowohl für den Außenbereich als auch für das Innere von Gebäuden angeboten werden. Weitere Schwerpunkte sind die Bereiche Betoninstandsetzung/ Bodenbeschichtungen, Akustik- und vorgehängte Fassadensysteme.

Ansprechpartner:

Rolf Wöhrle, CFO Sto AG, Tel.: 0 77 44 / 57 12 41, FAX: 0 77 44 / 57 23 68

Manfred Sauer, TIK Text, Information & Kommunikation GmbH, Tel.: 0911 / 95 97 860, FAX: 0911 / 95 97 880

Die vollständige Zwischenmitteilung steht unter www.sto.de im Bereich „Investor Relations“ zum Download zur Verfügung